

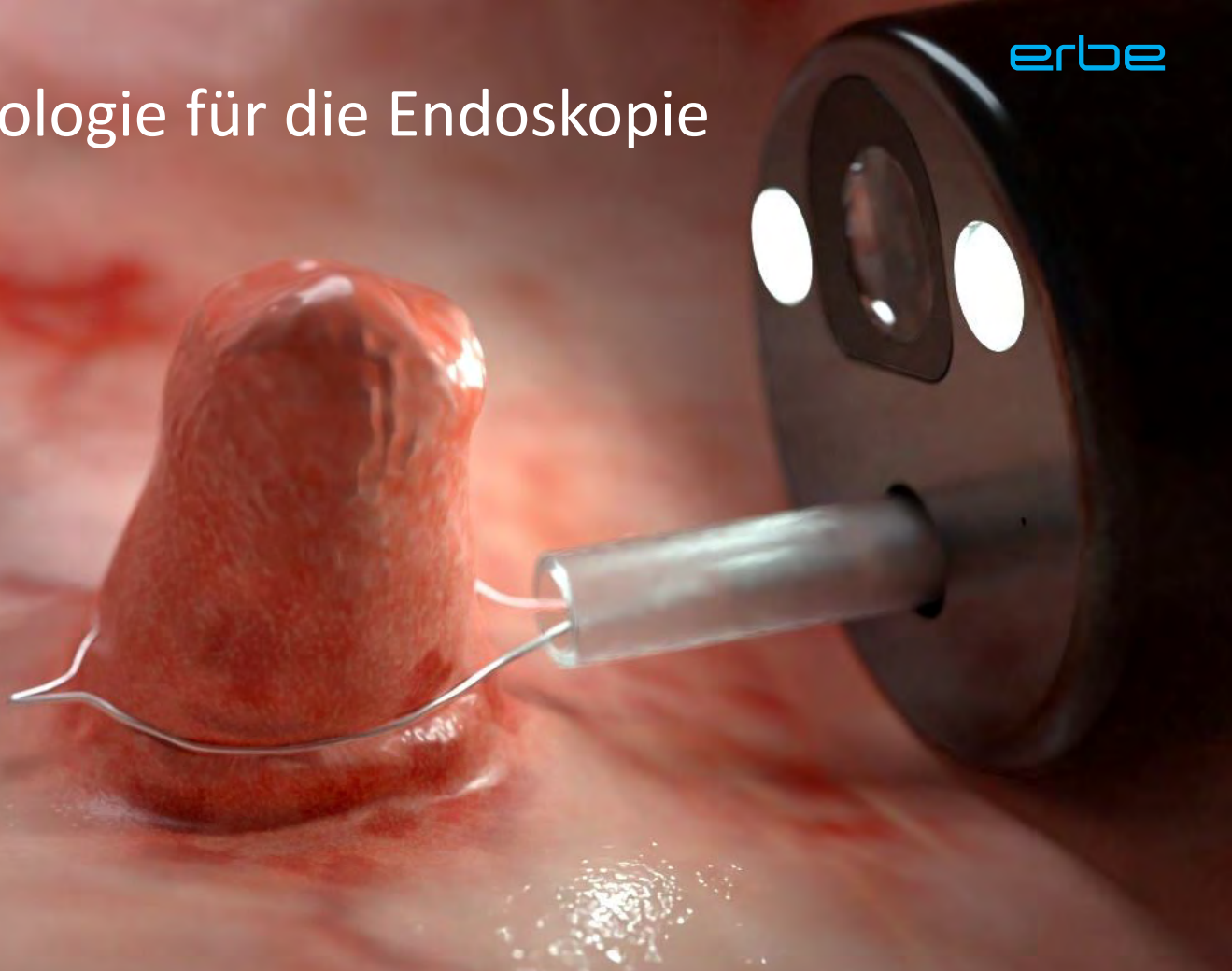
# Hochfrequenz Chirurgie

Schenkon, 28.10.2025

Yves Furrer / Daniel Affolter



# endoCUT<sup>®</sup>-Technologie für die Endoskopie



## endoCUT<sup>®</sup> Q

wird in der Regel für  
Polypektomieschlingen oder mit  
HybridKnife<sup>®</sup> verwendet.<sup>1</sup>

# endoCUT<sup>®</sup>-Technologie für die Endoskopie



## endoCUT<sup>®</sup> I

wird in der Regel für Papillotome für die Papillotomie (ERCP) verwendet.<sup>1</sup>

# Ohne endoCUT®

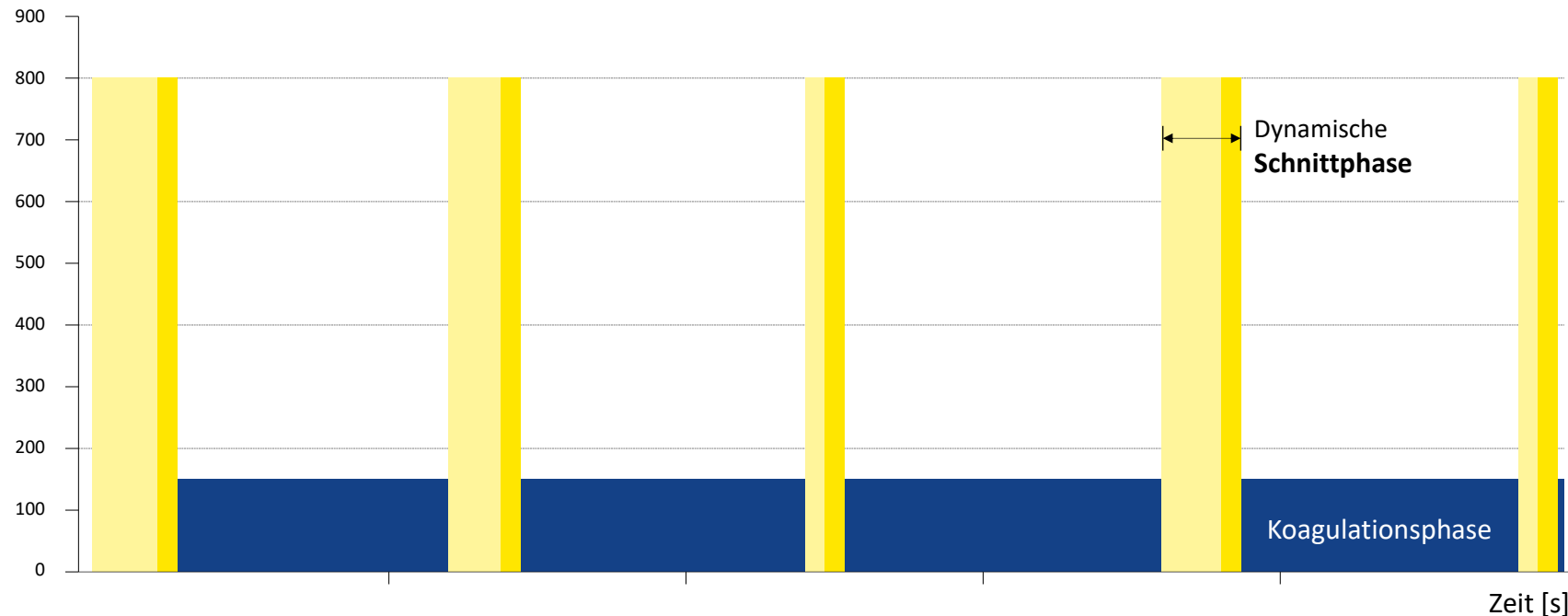
Typischerweise wird der Fußschalter nur kurz getappt, um die Blutungs- und Perforationsgefahr zu verringern.

# Ohne endoCUT®

Intermittierende  
Aktivierung des  
blauen Fußschalters  
zur Hämostase.

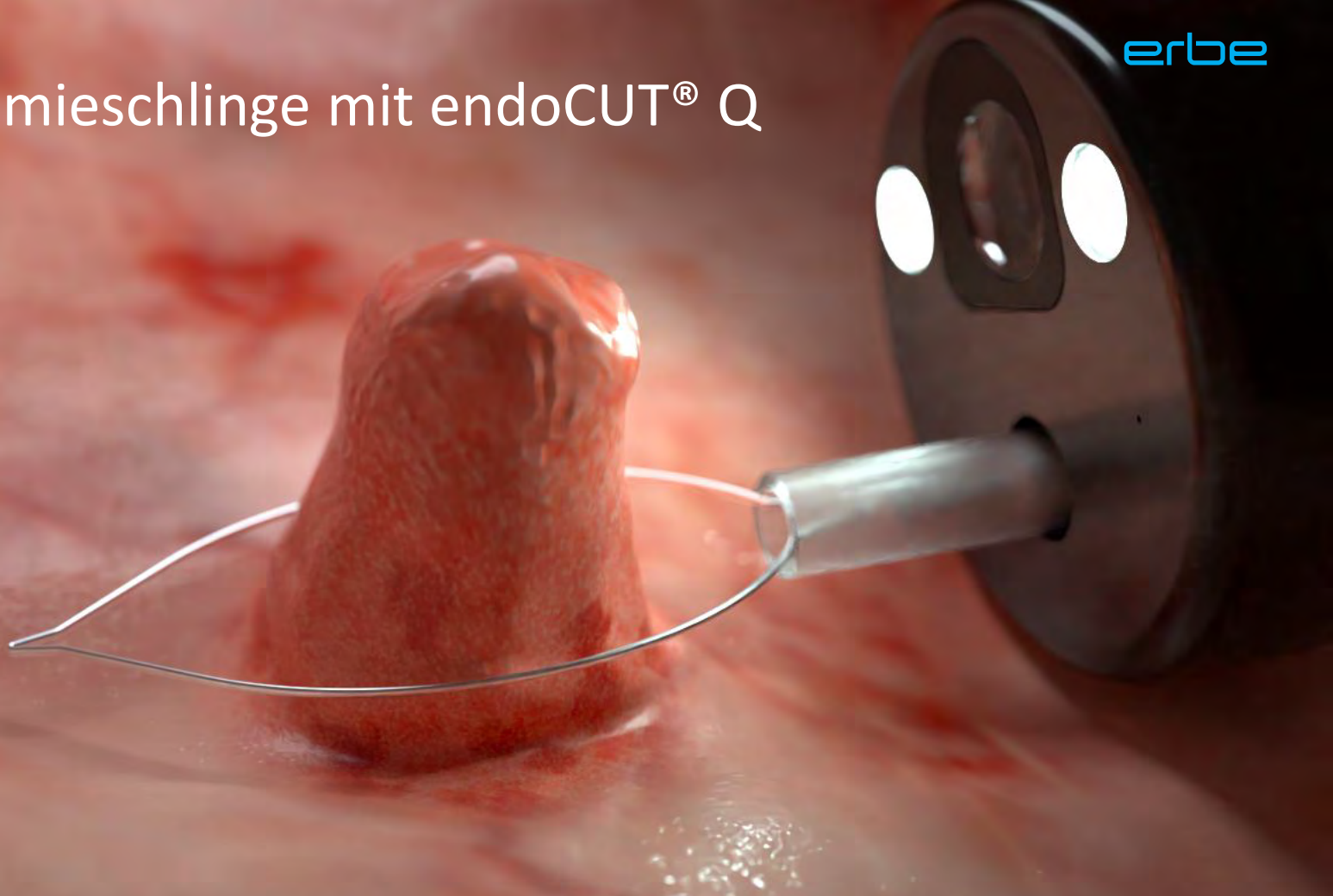


## endoCUT®

Fraktionierter, spannungskonstant geregelter Mode für die Endoskopie<sup>1</sup>Spannung [V<sub>p</sub>]

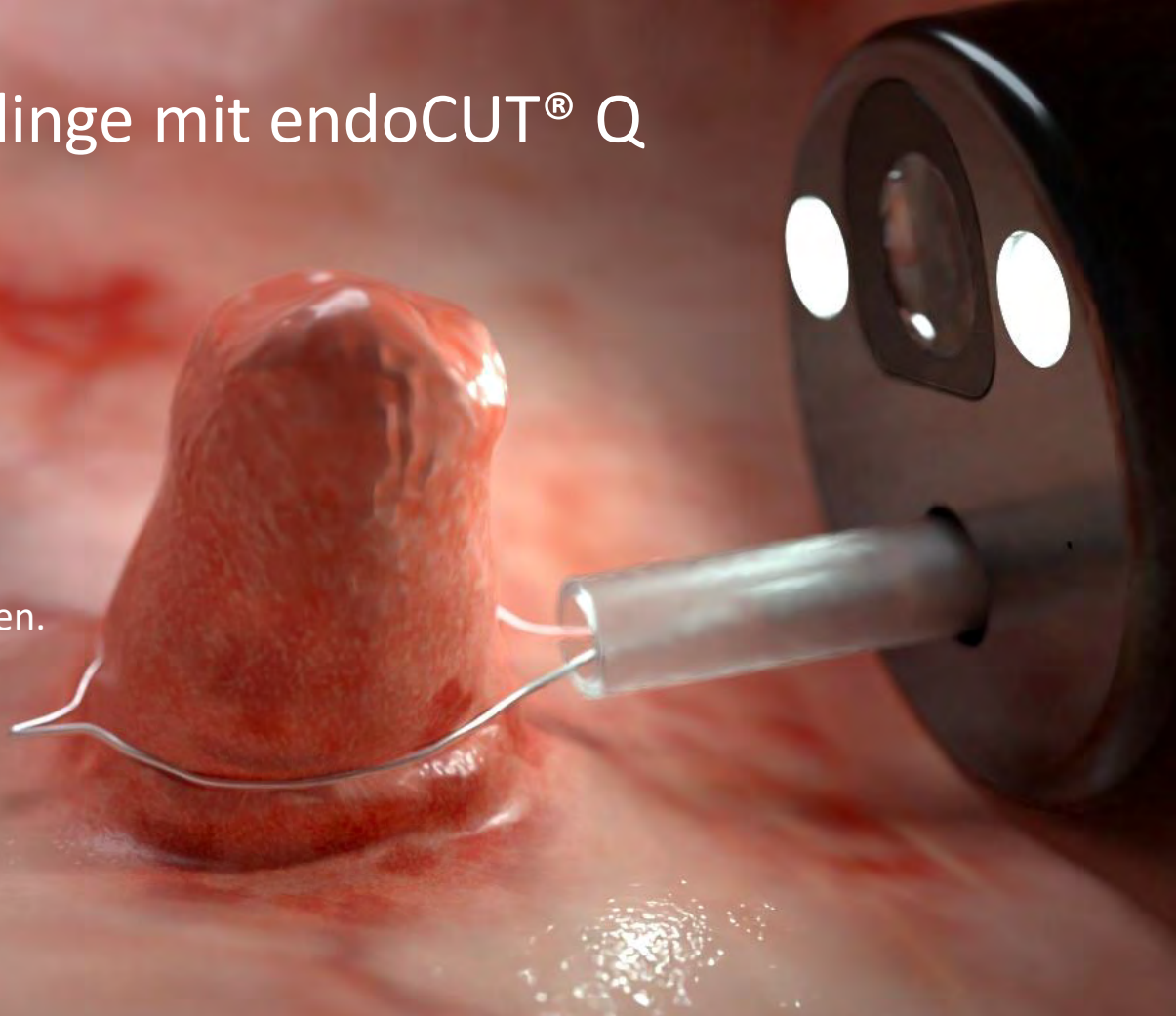
Automatisch geregelte Schnitt- und Koagulationsphasen im Wechsel  
für einen kontrollierten Schnitt mit geeigneter Hämostase<sup>1</sup>

# Polypektomieschlinge mit endoCUT<sup>®</sup> Q



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Schlinge vorsichtig positionieren.  
Den Polypen nicht quetschen.



# Polypektomieschlinge mit endoCUT<sup>®</sup> Q

Schlinge vorsichtig positionieren.  
Den Polypen nicht quetschen.

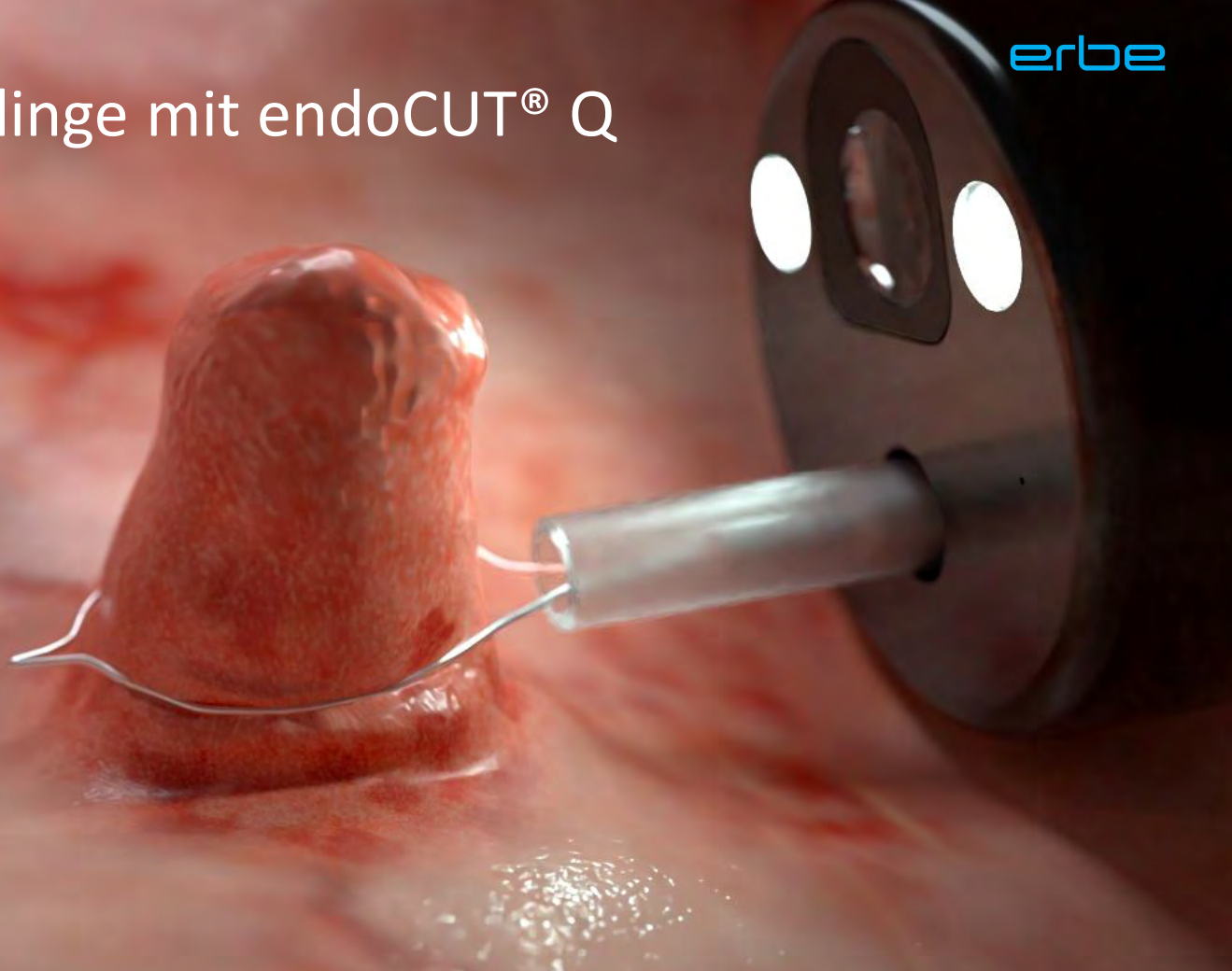
- Die Kontaktfläche wird zu groß.  
Dies führt zu einer geringeren  
Stromdichte, wodurch  
die Funkenbildung  
verzögert wird.
- Gefahr, dass der Polyp abreißt



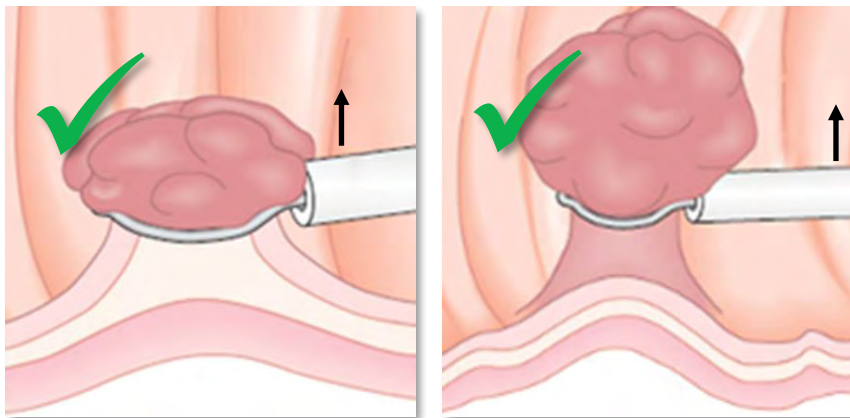
# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Den Polypen anheben, um  
den Abstand zur Darmwand  
zu erhöhen.<sup>1</sup>

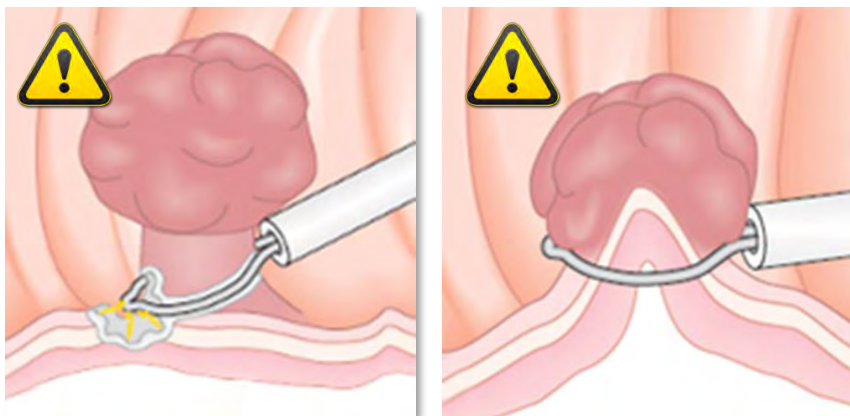
Zusätzliche Unterspritzung  
kann Perforationen  
vermeiden helfen.<sup>1</sup>



# Positionierung der Schlinge

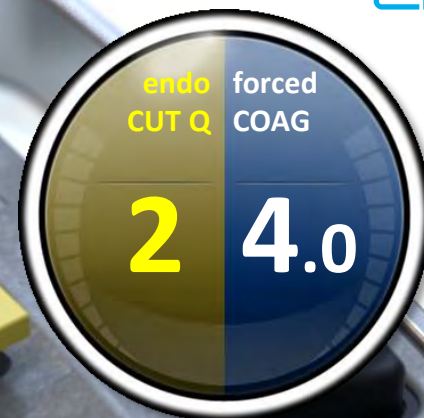


Korrekte Schlingenpositionierung  
und Anhebung des Polypen<sup>1</sup>



Beispiele für ein erhöhtes  
Perforationsrisiko durch falsche  
Schlingenpositionierung<sup>1</sup>

# endoCUT® Q

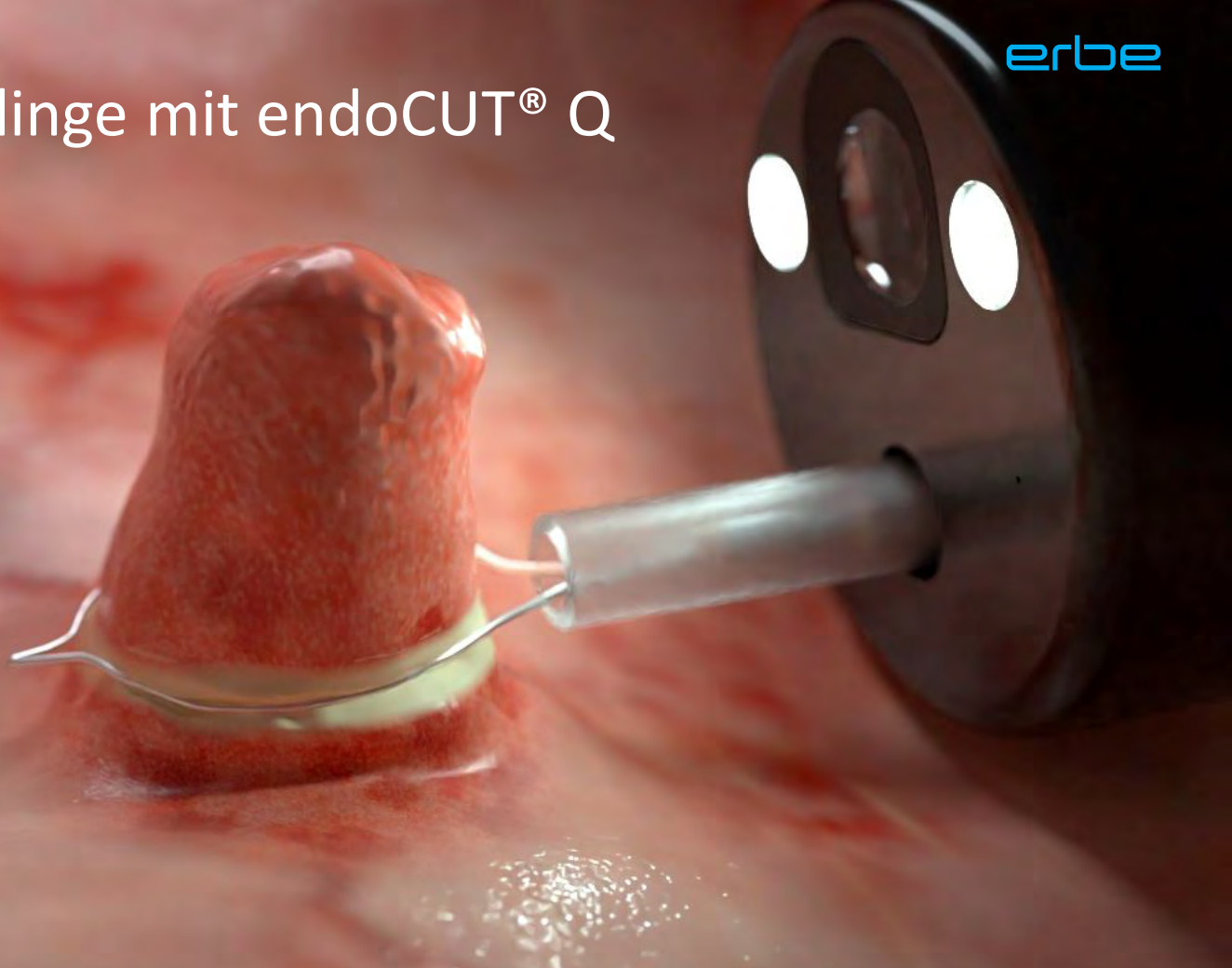


Kontinuierliche Aktivierung,  
kein Tappen nötig

# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

Initiale Schnittphase



# Polypektomieschlinge mit endoCUT<sup>®</sup> Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

Schnittdauer – “Piep”



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

Schnittdauer – “Piep”



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

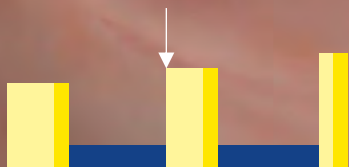
Koagulationsphase



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

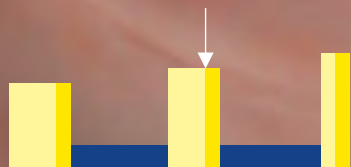
Initiale Schnittphase



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

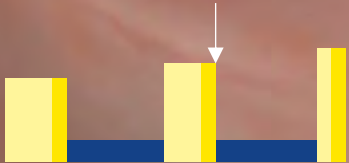
Schnittdauer – “Piep”



# Polypektomieschlinge mit endoCUT<sup>®</sup> Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

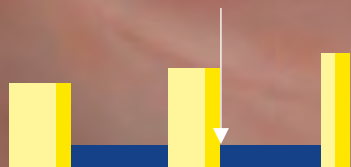
Schnittdauer – “Piep”



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

Koagulationsphase



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

Initiale Schnittphase



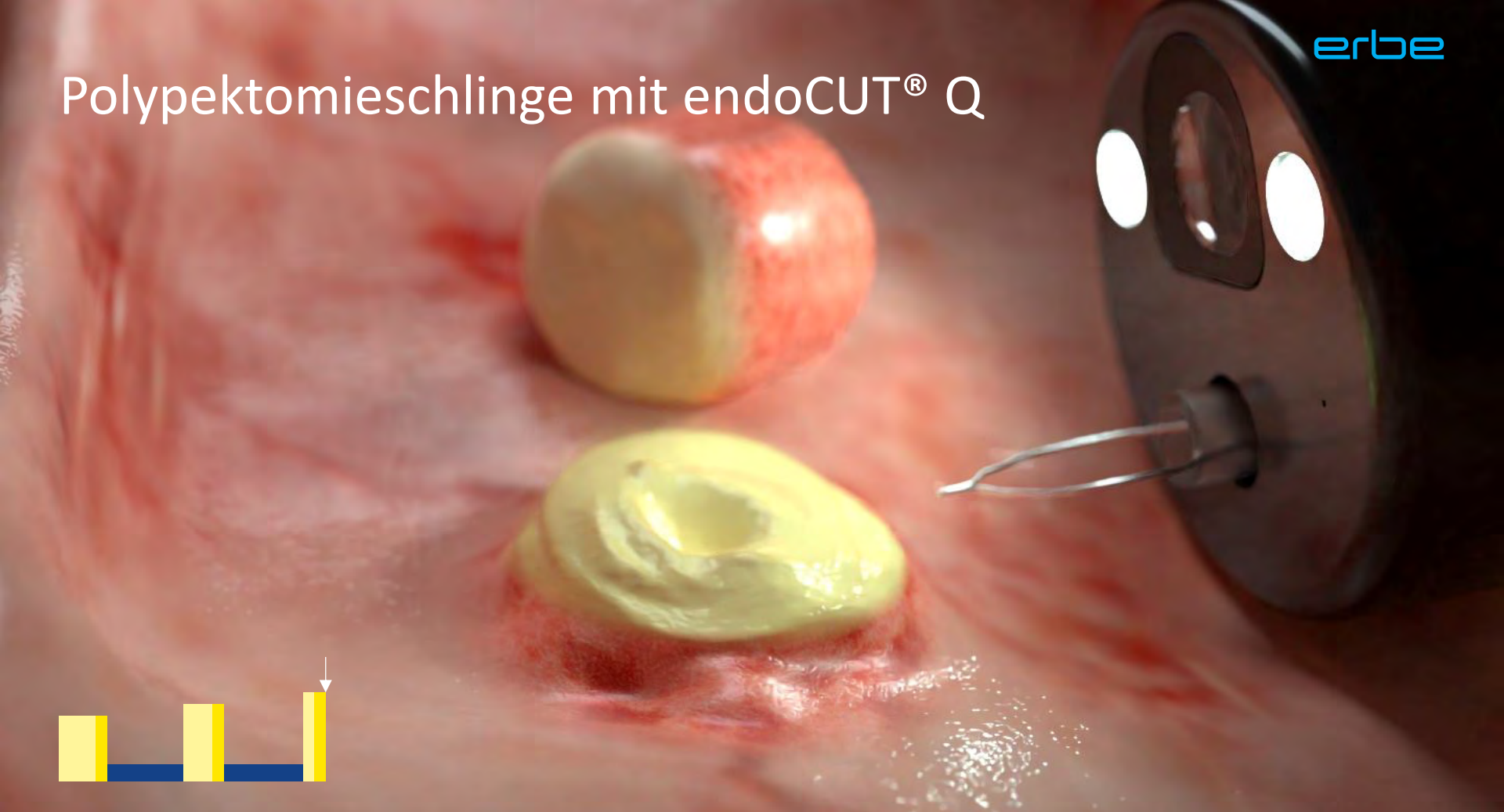
# Polypektomieschlinge mit endoCUT<sup>®</sup> Q

Aktivieren Sie dauerhaft  
den gelben Fußschalter.

Schnittdauer – “Piep”



# Polypektomieschlinge mit endoCUT® Q



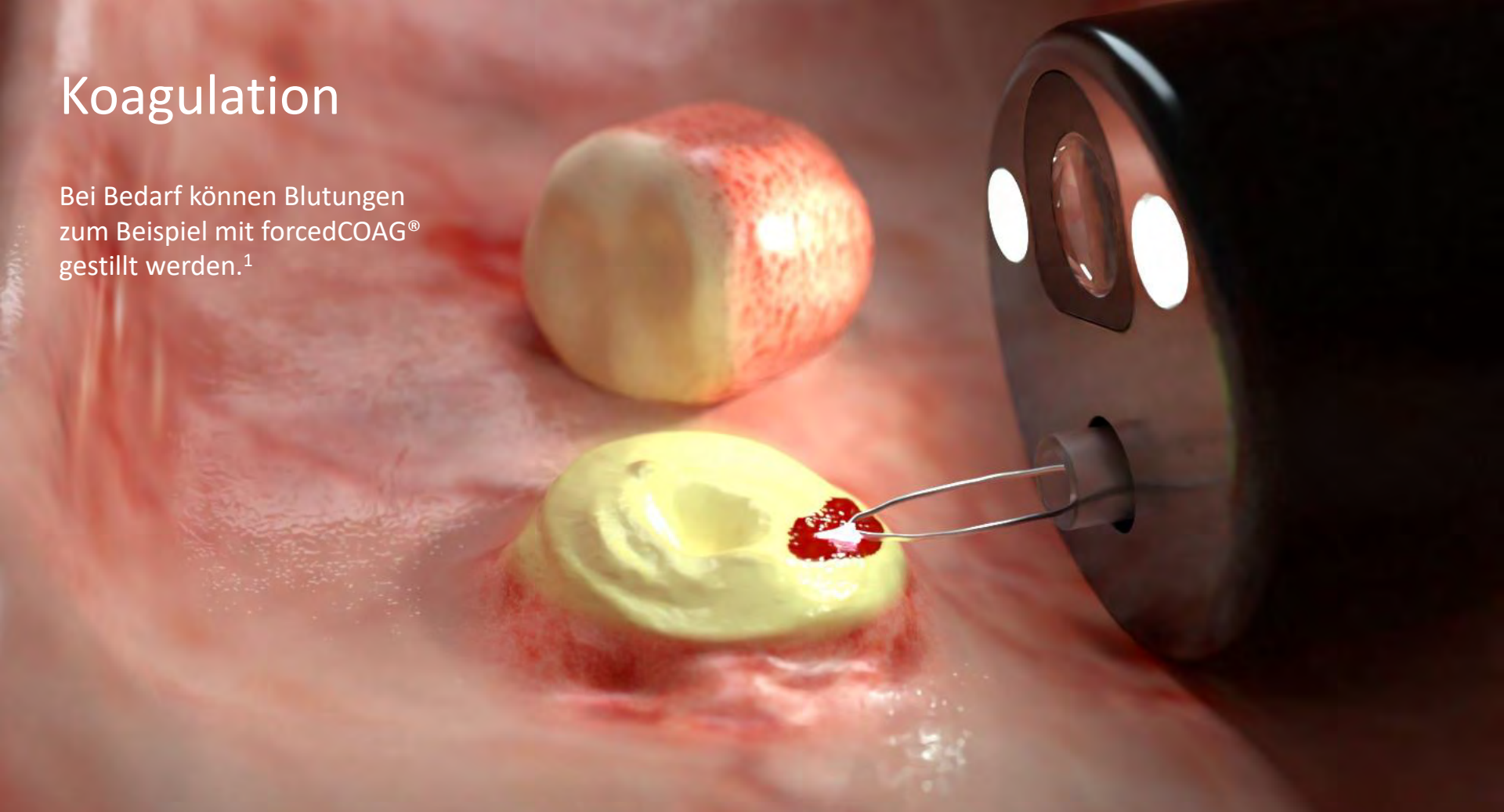
# Blauer Fußschalter

Bei Bedarf können Blutungen zum Beispiel mit forcedCOAG® gestillt werden.<sup>1</sup>



# Koagulation

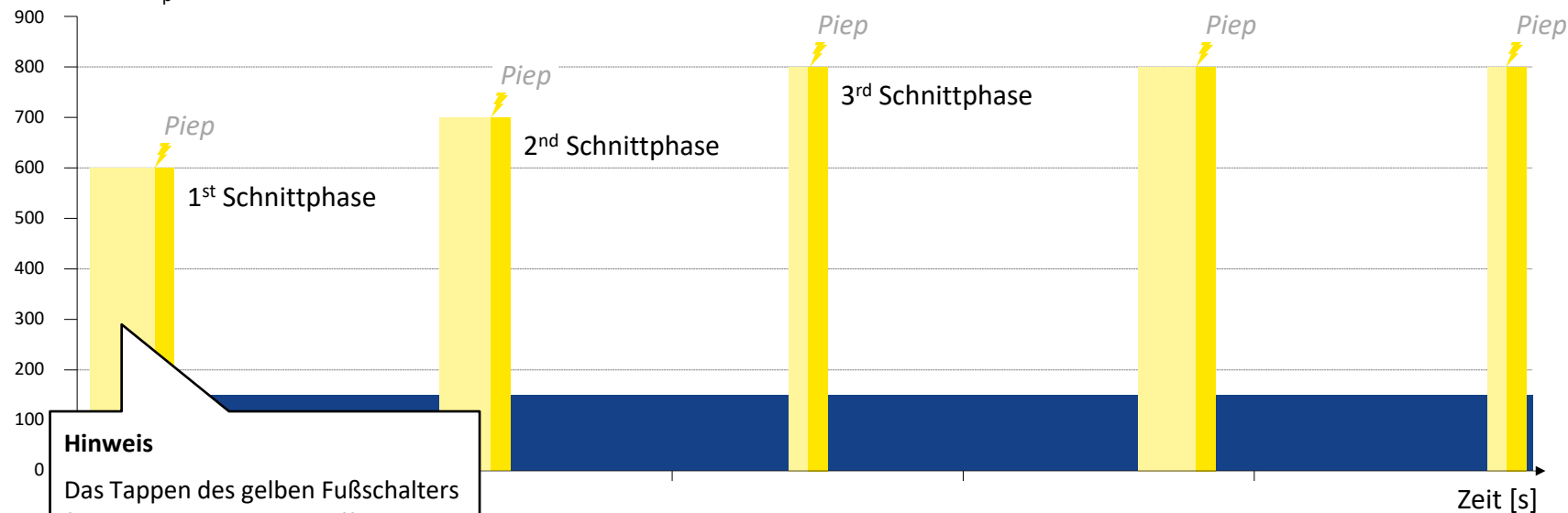
Bei Bedarf können Blutungen zum Beispiel mit forcedCOAG® gestillt werden.<sup>1</sup>



# endoCUT<sup>®</sup> Q

## Stufenweiser Anstieg der Schnittspannung

Spannung [V<sub>p</sub>]



## endoCUT® Q Effekteinstellung

**Polypektomieschlinge** monopolar Close

**endoCUT Q**

max. Spannung 800 Vp  
Maximale Leistung 275 W

Schnittintervall: 6

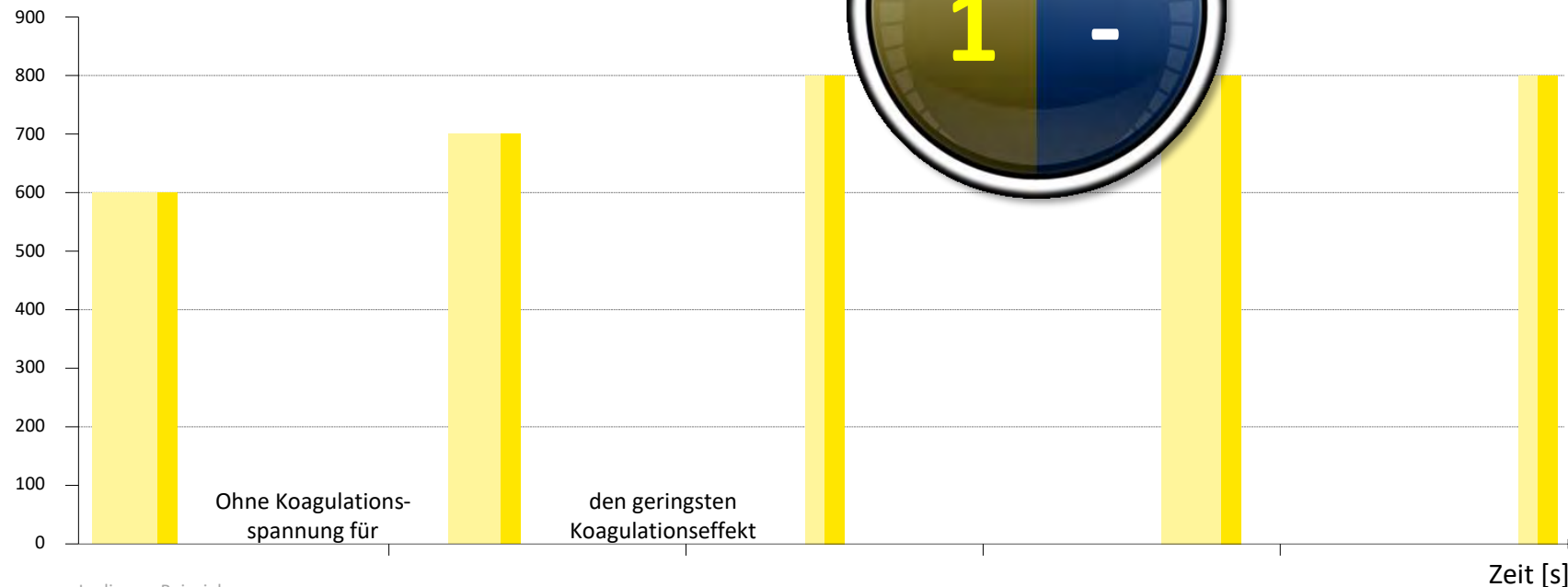
Schnittdauer: 1

Mit dem Effekt wählen Sie die Intensität der Hämostase-Wirkung.

# endoCUT® Q Effekteinstellung



Spannung [V<sub>p</sub>]

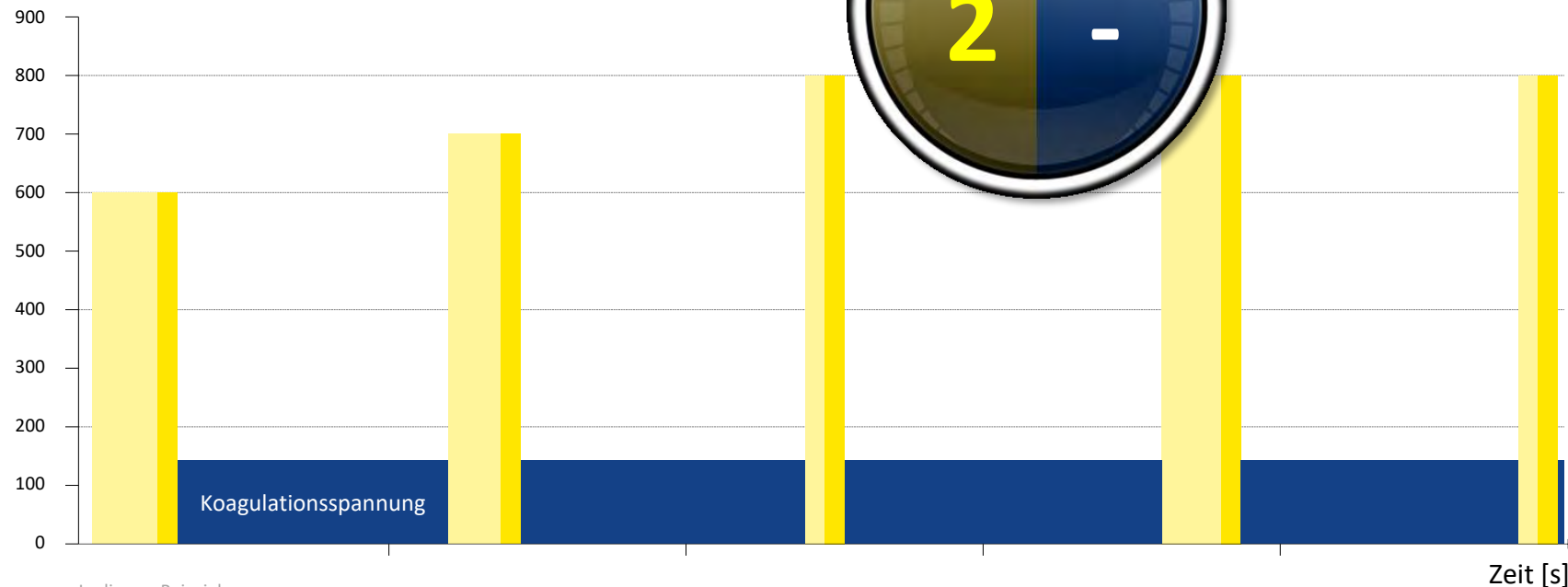


In diesem Beispiel:  
Schnittintervall 6

# endoCUT® Q Effekteinstellung



Spannung [V<sub>p</sub>]

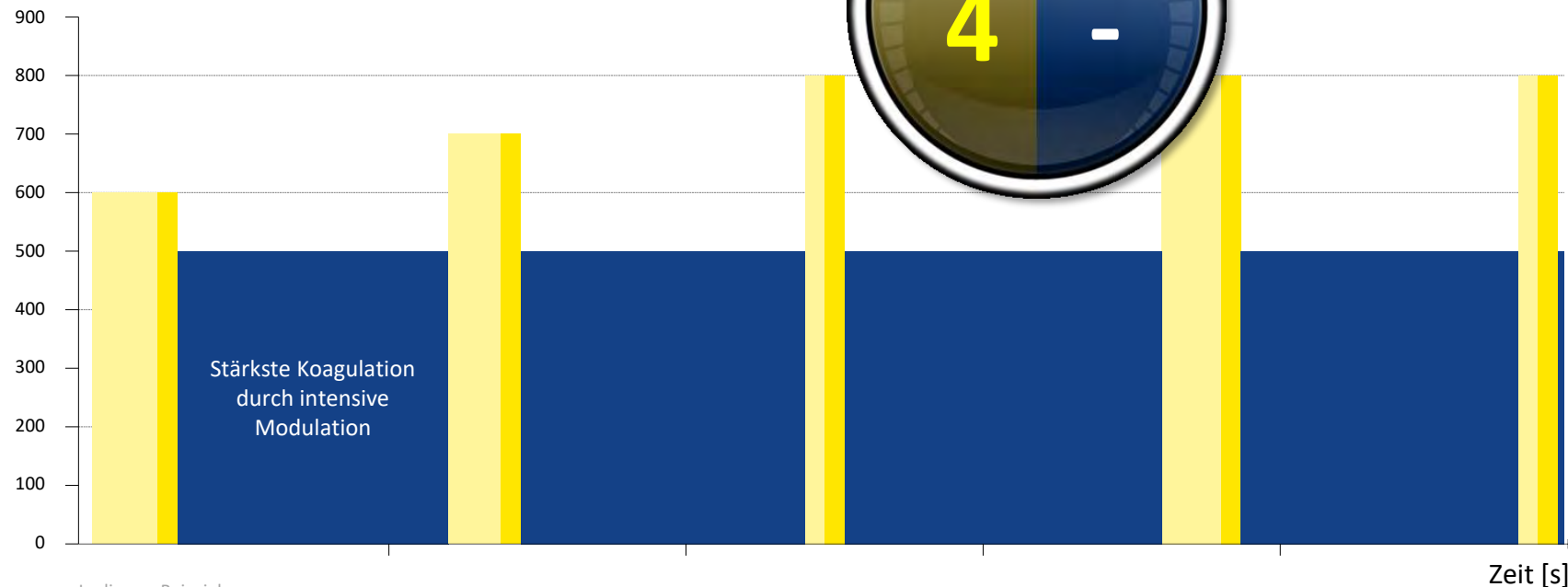


In diesem Beispiel:  
Schnittintervall 6

# endoCUT® Q Effekteinstellung

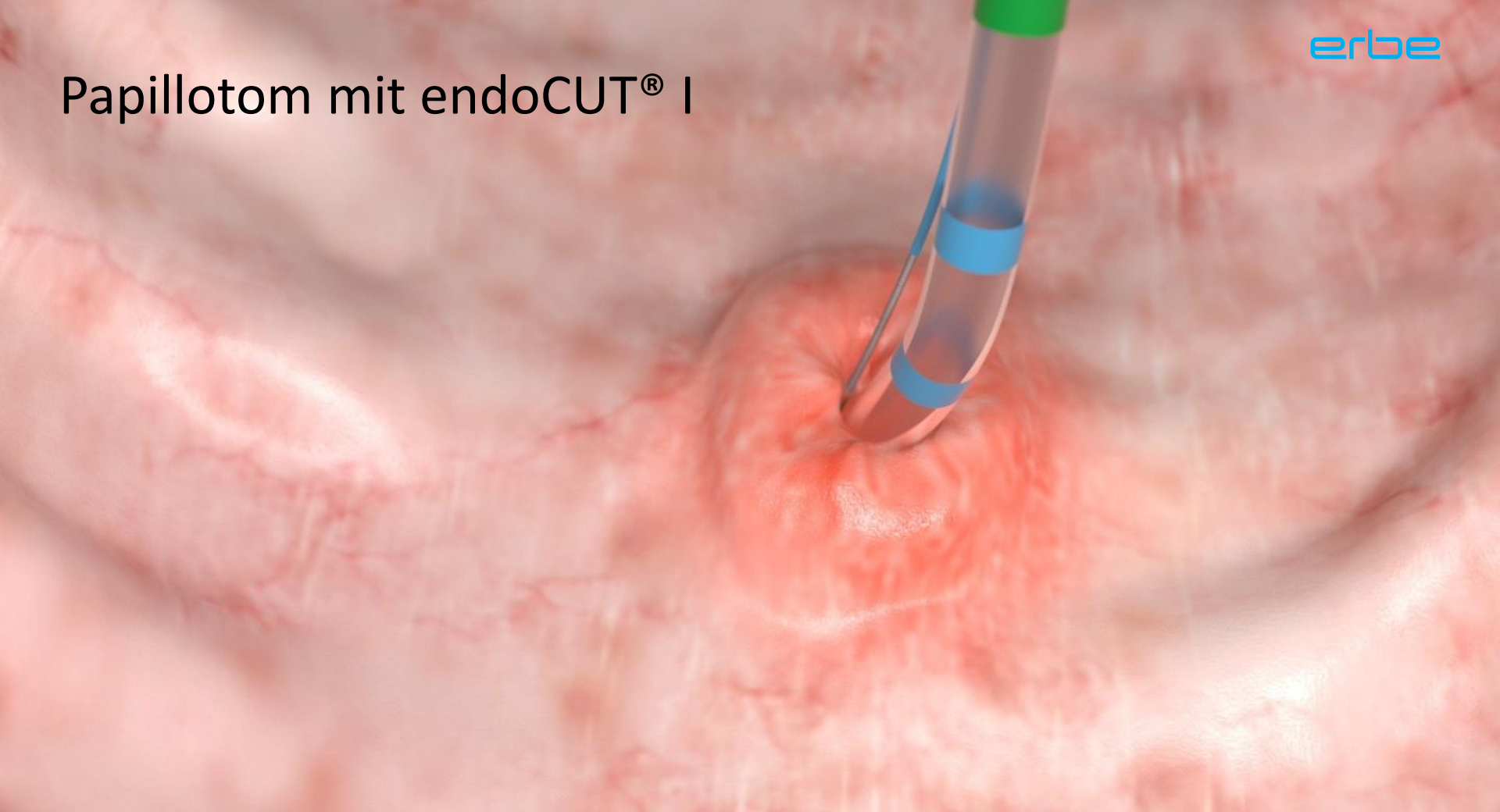


Spannung [V<sub>p</sub>]



In diesem Beispiel:  
Schnittintervall 6

# Papillotom mit endoCUT® I



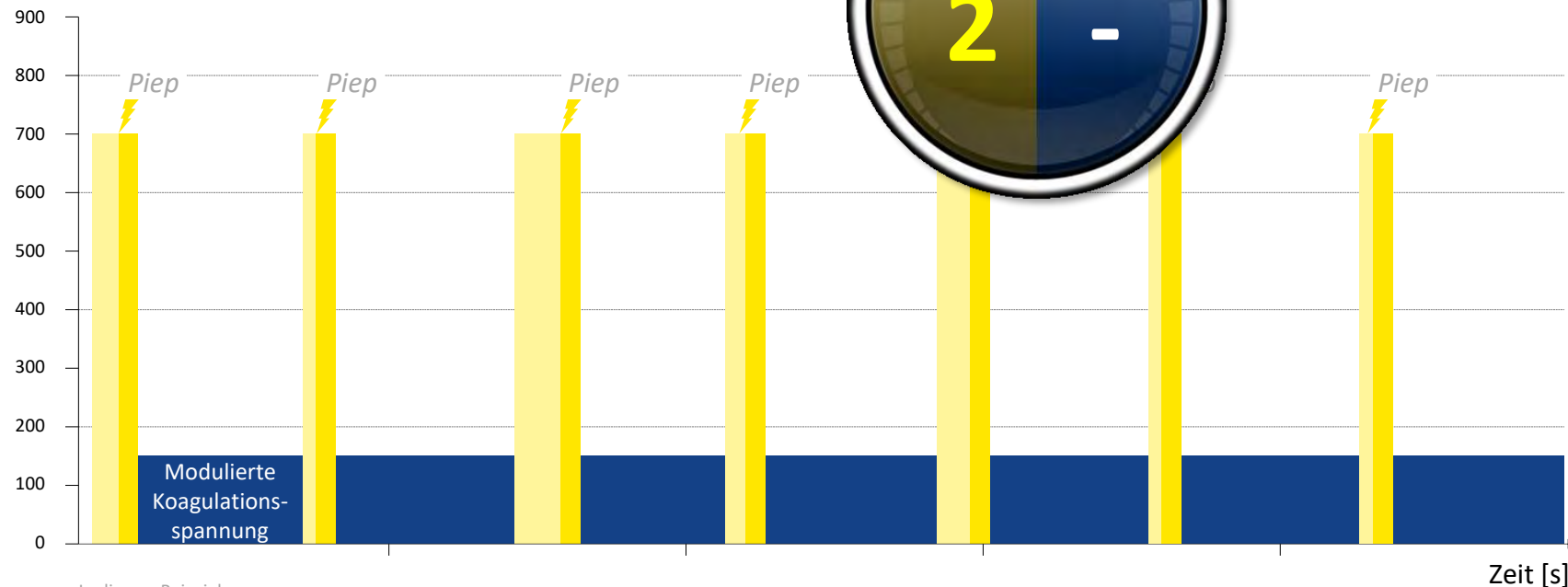
# endoCUT® I



Kontinuierliche Aktivierung,  
kein Tappen nötig

# endoCUT® | Effekteinstellung

Spannung [V<sub>p</sub>]

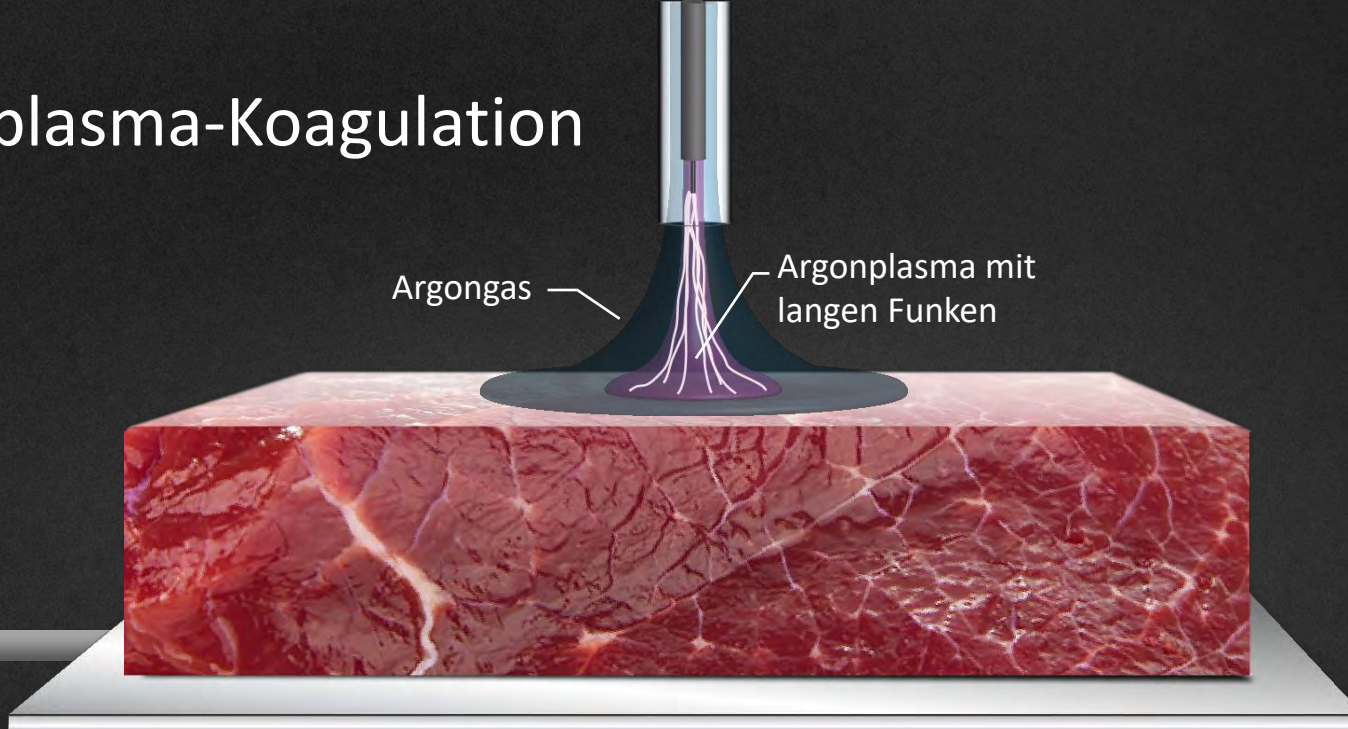


In diesem Beispiel:  
Schnittintervall 3



# Endoskopische Argonplasma-Koagulation

# Argonplasma-Koagulation



pulsedAPC®

preciseAPC®

forcedAPC

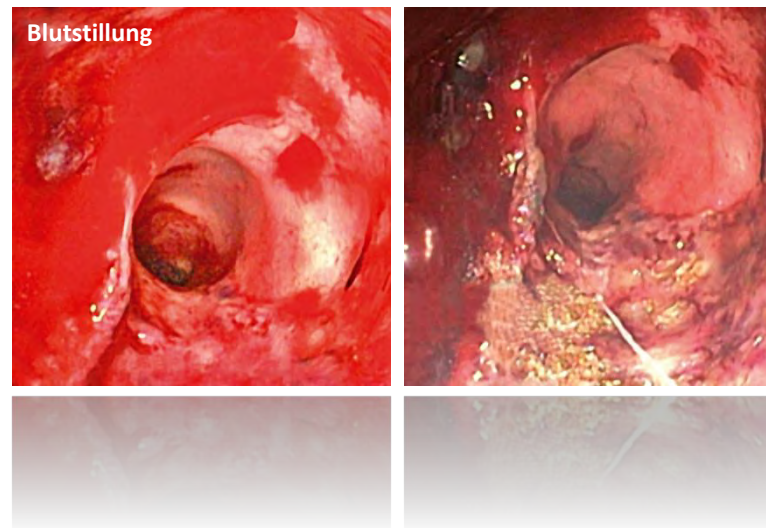
# APC Modes

# Endoskopische Argonplasma-Koagulation

## APC

### Beobachtete Anwendungsbeispiele

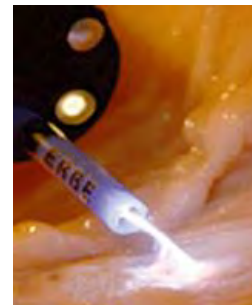
- Chronische und akute Blutungen (Forest I b bis II b)
- Blutungen nach Biopsatentnahme oder Polypektomie
- Ergänzende Devitalisierung nach ESD
- Barrett Ösophagus



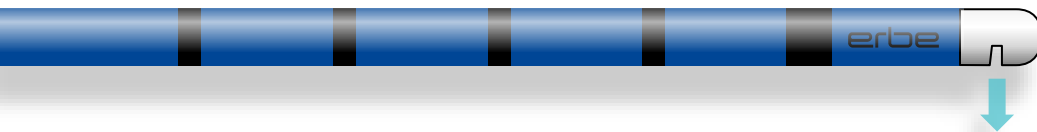
# APC-Sonden

Öffnungen

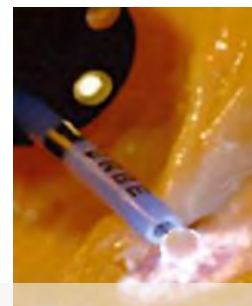
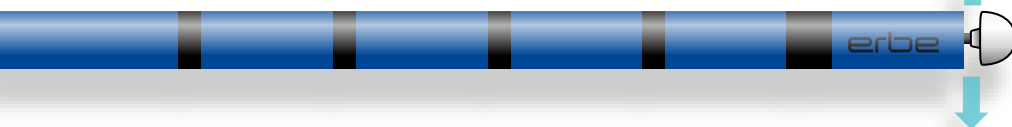
Axial Beam A



Side Fire Conical Beam SC



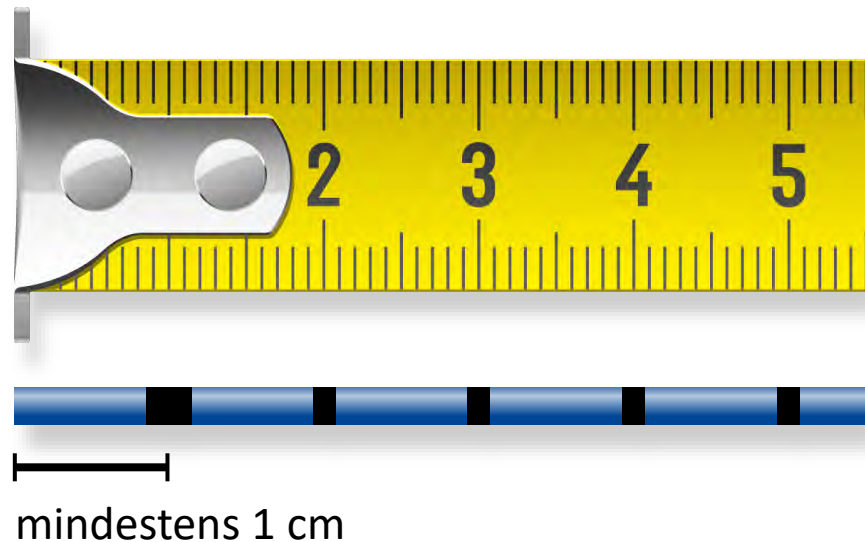
Circumferential Beam C



# APC-Sonden

## Markierungsringe

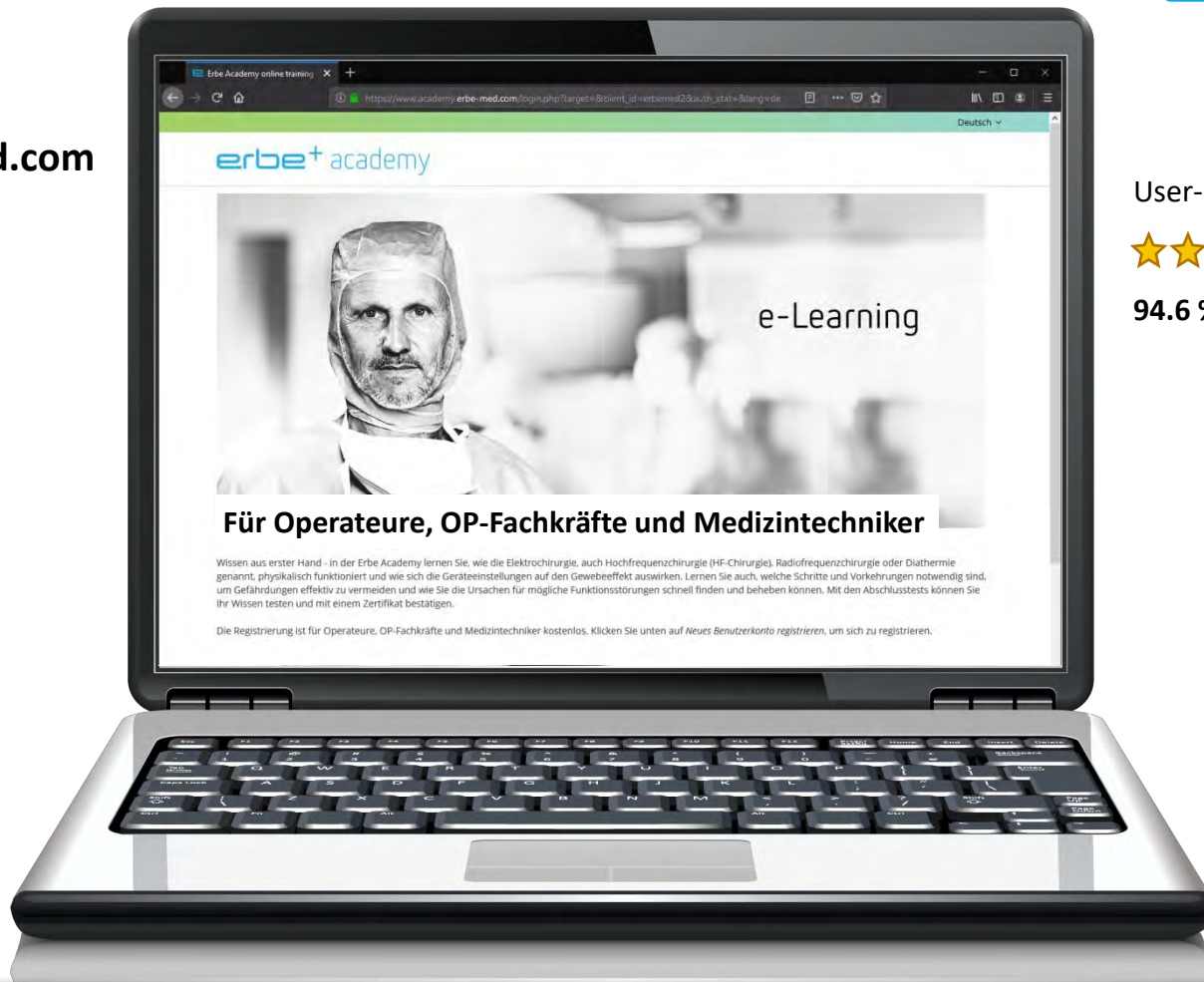
- Sicherheitsabstand zur Optik
- Markierungsringe in Zentimeter-Abständen



# e-Learning

[www.academy.erbe-med.com](http://www.academy.erbe-med.com)

- Umfassend
- Vollständig illustriert
- Selbstregistrierung
- Abschlusstest
- Zertifikat



User-Feedback:



94.6 % "Excellent"



# Ohne Funkendetektionstechnologie

... oder zu einer zu langen Schnittdauer

Spannung [ $V_p$ ]

